



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort **Worms** - ist für die Abteilung **5 Gewässerschutz** im Referat 54 Rhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** in **Teilzeit 75%** (29,25 Stunden pro Woche) zu besetzen:

Laborantin / Laborant
bzw. Technische Assistentin / Technischer Assistent (w/m/d)
- bis Entgeltgruppe 7 TV-L -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Das Referat 54 Rhein betreut insgesamt sieben Messstationen zur Überwachung der Wasserqualität in ganz Rheinland-Pfalz, darunter auch die Rheingütestation (RGS) in Worms. Die RGS ist als nationale Hauptmessstelle und Alarmsmessstation eng in das internationale Netzwerk der Überwachung der Wasserqualität des Rheins eingebunden.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Betreuung der Biotests (Algentoximeter und Daphnientoximeter)
- Betreuung des Analytischen Labors inkl. der Zucht, Pflege und dem Austausch der Organismen
- Betrieb und Wartung der kontinuierlichen Labormessgeräte
- Probennahme, u.a. im des Rheinmessprogramms Chemie
- Mitwirkung im Datenmanagement und bei der Qualitätsprüfung der kontinuierlichen Gewässermesswerte aller Messstationen
- Unterstützung der Non-Target Analytik
- Teilnahme an der Alarmrufbereitschaft der Rheingütestation



Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Laborantin / zum Laborant der Fachrichtung Chemie, Biologie oder als Technische Assistentin / Technischer Assistent in der Fachrichtung Umweltschutz, Chemie, Biologie oder in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf

Darüber hinaus werden erwartet:

- gute Kenntnisse chemischer Analyseverfahren
- anwendungsbereite Kenntnisse in der Verwendung gängiger MS-Office-Werkzeuge

Von Vorteil sind:

- praktische Kenntnisse in der Bedienung, Pflege und Wartung von Labormessgeräten und Biotestsystemen
- Kenntnisse kontinuierlicher Biotestverfahren (z.B. Algentoximeter und Daphnientoximeter)
- Grundkenntnisse über die Biologie und Physiologie der im Rahmen der Biotestverfahren verwendeten Organismen
- Grundkenntnisse chemischer und physikalischer Gewässerparameter
- Grundkenntnisse des Non-Target Screenings
- Kenntnisse in den Anforderungen der Analytischen Qualitätssicherung
- Kenntnisse im Umgang mit (Mess-) Datenbanken

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte Persönlichkeit mit guten Organisationsfähigkeiten und praktischer Arbeitsweise, die sich durch problem- und lösungsorientiertes Denken und Handeln auszeichnet und zudem über technisches und handwerkliches Geschick verfügt. Erforderlich ist zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit bei Rufbereitschaftsdiensten - auch an Wochenenden und Feiertagen

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) **bis** Entgeltgruppe 7 TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.



Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Worms,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.



Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Fischer, Abteilungsleitungsleitung Gewässerschutz, unter Tel. 06131 6033-1501. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschieben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 7 - 5 - 2026
bis zum 17. September 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).



Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:

<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de